

Exposé

Stärkung der Sozialkompetenz von Jugendlichen durch Zeitgenössischen Tanz

Textprobe (anonym)

1. Thema und Problemstellung

Diese VWA stützt sich auf die Ergebnisse der Pilotstudie „Tanz in Schulen in NRW - ein empirischer Blick in die Praxis“ des Bundesverbands Tanz in Schulen e. V. im Jahre 2008. Die Untersuchung dieser Studie beruhte auf insgesamt 230 Tanzprojekten an Schulen mit TanzpädagogInnen. Es wurden während diesen Einheiten unterschiedliche Tanzformen besprochen, zum größten Teil jedoch wurde zeitgenössischer Tanz (Hip-Hop, Jazz, Modern, Streetdance) unterrichtet.

Alle beteiligten Akteure äußerten sich positiv zu diesem Projekt. Ein Großteil der SchülerInnen war zufrieden (34%) beziehungsweise sehr zufrieden (50%) mit diesem Projekt. Insgesamt gab es Wünsche einer Weiterführung des Projektes Seitens der PädagogInnen, Lehrern, Schülervertretern und Schüler. Die PädagogInnen werteten unter anderem den Lernerfolg der SchülerInnen als sehr positiv. Darunter fällt erworbene Kreativität, rhythmisch-musikalische Fähigkeiten, erhöhte Selbstwahrnehmung und Körperwahrnehmung, motorisch-koordinatorische Fertigkeiten und ebenso das Sozialverhalten der SchülerInnen. Die Einschätzungen vieler Schülervertreter (68%) gehen sogar so weit, dass eine Verbesserung des Schulklimas attestiert wurde

Ebenso stützt sich diese Masterarbeit auf internationale Forschungsergebnisse über die Bedeutung von Kooperation für die Wirksamkeit künstlerisch-kultureller Angebote an Schulen. Anne Bamford hat zum Beispiel in einem Forschungskompodium Einsichten aus OECD Studien veröffentlicht. Insbesondere Beinhält dieses Forschungskompodium Einsichten über die kulturelle Bildung in 60 verschiedenen Ländern.

Diese beiden Studien bieten eine Verbindung und Grundlage zu zeitgenössischem Tanz an Schulen, um die soziale Kompetenz der Jugendlichen zu stärken.

Fragestellung

Inwieweit kann die soziale Kompetenz von Jugendlichen durch zeitgenössischen Tanz, wie zum Beispiel Hip-Hop, Jazz und Modern, gestärkt werden?

Methode:

An Kärntner Mittelschulen wird das Projekt „Dance@School“ durchgeführt. Hierbei handelt es sich um Unterricht in zeitgenössischem Tanz. Dieser Unterricht findet einmal pro Woche (1-2 Stunden) über den Zeitraum von einem Semester oder einem Jahr statt.

Wie viele Schulen und somit auch SchülerInnen insgesamt an diesem Projekt teilnehmen werden, kann zu dem jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Somit ist es möglich, dass die Anzahl der Mitarbeiter an diesem Projekt noch steigt und somit auch meinen Zugang vergrößert. Zu Beginn des Unterrichtes (vor der ersten Einheit) wird der YSR (Youth-Self-Report) Fragebogen an die SchülerInnen verteilt und von Ihnen ausgefüllt. Ebenso wird am Ende der Studie derselbe Fragebogen noch einmal ausgegeben. Nach Beendigung des Projektes wird eine Vorher-Nachher Analyse durchgeführt und auf Unterschiede überprüft. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf den sozialen-Kompetenz Teil des YSR-Fragebogens gelegt.

5. Zeitplan:

Durchführung der Studie/ Teilnahme am Projekt „Dance@School“ an Kärntner

Nach Beendigung des Projektes Beginn der Arbeit (bis Ende Jänner 7. Klasse)

- 2. Halbjahr, 7. Klasse (Feber/März/April) Literaturrecherche und Sammeln von zusammenhängenden Informationen
- 2. Halbjahr, 7. Klasse (April): Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und Einarbeitung von Literatur in den theoretischen Teil dieser Arbeit
- 1. Halbjahr, 8. Klasse (September): Bearbeiten der Fragebögen
- 1. Halbjahr, 8. Klasse (Oktober): Einarbeitung der Ergebnisse und Literatur in den praktischen Teil dieser Arbeit, Schreiben
- 1. Halbjahr, 8. Klasse (November, Dezember): Schreiben
- 1. Halbjahr, 8. Klasse (Jänner): Fertigstellung und Überarbeitung der VWA

Abgabe der VWA: 1 Woche, 2. Halbjahr, 8. Klasse

Exemplarische Literaturangaben

Tanz in Schulen in NRW – Ein empirischer Einblick in die Praxis

Graf, C., Dordel, S. & Reinehr, T. (2007). Bewegungsmangel und Fehlernährung bei Kindern und Jugendlichen – Prävention und interdisziplinäre Therapieansätze bei Übergewicht und Adipositas. Köln: Deutscher Ärzte Verlag.

Negri, C. (2010). Angewandte Psychologie für die Personalentwicklung – Konzepte und Methoden für Bildungsmanagement, betriebliche Aus- und Weiterbildung. Berlin: Springer.